

Mitteilungsvorlage

Beantwortung der Anfrage der Ratsgruppe PRO NRW hier: Asylbewerber und Asylanten in der Stadt

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Rat	25.09.2014	Kenntnisnahme
2	Integrationsrat		Kenntnisnahme

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Federführung

0.17 Integration und Migration

Beteiligte Stellen

0.00 Zentralbereich des Oberbürgermeisters

0.10 Verwaltungssteuerung

0.11 Personal und Organisation

Finanzielle Folgen und Auswirkungen

Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

keine

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten

entfällt

Produkt(e)

- 05.05.01 Leistungen für ausländische Flüchtlinge
 05.07.02 Soziale Einrichtungen für ausländische Flüchtlinge

Mitteilung der Verwaltung

Die nachfolgende Information wird zur Kenntnis genommen.

Mit Schreiben vom 30.07.2014 hat die Ratsgruppe der Bürgerbewegung PRO NRW im Rat der Stadt Remscheid eine Anfrage zum Thema Asylbewerber und Asylanten in der Stadt gestellt.

Die Fragen werden wie folgt beantwortet.

1. Seit dem 1. Januar 2014 sind 16 zusätzliche Wohnungen angemietet worden. Davon befinden sich drei Wohnungen im Postleitzahlengebiet 42853, drei Wohnungen im Postleitzahlengebiet 42855, fünf Wohnungen im Postleitzahlengebiet 42857 und fünf Wohnungen im Postleitzahlengebiet 42859
2. Zurzeit wird eine Markterkundung durchgeführt, um die Möglichkeit der Anmietung einer Großunterkunft zu eruieren.
3. Bei dem federführenden Zentraldienst sind in dem Zeitraum seit dem 01.01.2014 bis heute keine wie die in der Anfrage beschriebenen Zwischenfälle aktenkundig geworden.
4. Die finanziellen Aufwendungen der Versorgung und Unterbringung von Flüchtlingen im ersten Halbjahr 2014 untergliedern sich wie folgt:

Kosten zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes (Ernährung, Bekleidung, Krankenhilfe)	Kosten der Unterbringung und Betreuung (Personal- und Sachkosten für Hausmeister und Sozialdienst für Flüchtlinge)
1.159.553 €	786.512 €

5. Am 31.07.2014 waren insgesamt 458 Flüchtlinge aus 43 Ländern in Remscheider Übergangseinrichtungen und Wohnungen untergebracht. Die Hauptherkunftsstaaten, jeweils ab 10 Personen, lauten:

Mazedonien	84
Kosovo	49
Albanien	34
Serbien und Montenegro	31
Syrien	29
Russische Föderation	18
Guinea	14
Iran	11

Mast-Weisz
 Oberbürgermeister